

		AZ:	-20.4-la-te- Herr Lawrenz
--	--	-----	---------------------------

Mitteilung-Nr.: 0127/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	05.06.2019	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	11.06.2019	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	18.06.2019	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Vorläufiger Gesamtabschluss 2016

ISEK-Ziel:

Finanzpolitisch nachhaltig handeln

1. Vorbemerkungen

Mit der Vorlage des vorläufigen Gesamtabchlusses soll der Selbstverwaltung frühestmöglich ein fokussierter Überblick zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns Stadt Neumünster ermöglicht werden. Für detailliertere Ausführungen wird auf den vorläufigen Gesamtlagebericht (Anlage) verwiesen.

Nach Beendigung der Prüftätigkeiten des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird der Gesamtabschluss zusammen mit dem Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht der Ratsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Fokus Ergebnislage

Die Ergebnislage zeigt die Entwicklung periodischer Ergebnisse sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzrechnung auf.

Den Erträgen des Konzerns von rd. 719,6 Mio. € (Vorjahr: 660,9 Mio. €) standen Aufwendungen in Höhe von 688,8 Mio. € (Vorjahr: 638,0 Mio. €) gegenüber. Daraus ergab sich ein **Jahresüberschuss von rd. 22,9 Mio. €** (Vorjahr: 12,8 Mio. €), eine Verbesserung zum Vorjahr von rd. 10,1 Mio. €.

Der sich ergebende Aufwandsdeckungsgrad (Erträge / Aufwendungen) von 103 % (Vorjahr: 102 %) indiziert erneut die **Sicherstellung des Basisgeschäfts des Konzerns**.

Wesentliche positive Einflüsse:

- Steigerung der Gewerbesteuererträge (brutto) auf rd. 46,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 35,3 Mio. €),
Stadt Neumünster – Kernhaushalt.
- Steigender Absatz von Strom und Gas auf rd. 126,0 Mio. € (Vorjahr: 113,0 Mio. €),
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH.
- Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen auf 104,8 Mio. € (Vorjahr = 99,6 Mio. €),
FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH.

Wesentliche negative Einflüsse:

- Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf rd. 87,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 83,5 Mio. €),
Stadt Neumünster – Kernhaushalt.
- Höhere Strom- und Gasbezugskosten sowie vermehrte Bautätigkeiten im Geschäftsfeld Telekommunikation führten zu einem Anstieg der Materialaufwendungen auf rd. 175,0 Mio. € (Vorjahr: rd. 153,8 Mio. €),
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH.
- Anstieg der Personalaufwendungen auf rd. 85,1 Mio. € (Vorjahr: rd. 80,4 Mio. €) durch Stellenzuwächse insbesondere im ärztlichen und Pflegedienst,
FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH.

Auszug aus zum Teil längerfristigen Großprojekten als Treiber der Investitionsauszahlungen:

- Weiterführung Teilneubau und Teilsanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld von rd. 3,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,4 Mio. €),
Stadt Neumünster – Kernhaushalt.
- Investitionen im Bereich Telekommunikation in Höhe von rd. 13,1 Mio. € (Vorjahr: rd. 10,9 Mio. €),
SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH.
- Nachdem der 1. Bauabschnitt des Teilneubaus abgeschlossen und Mitte 2015 bezogen werden konnte, waren noch Zahlungen in Höhe von rd. 2,5 Mio. € zu leisten (Vorjahr: 5,0 Mio. €),
FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH.

3. Fokus Vermögens- und Kapitallage

Zur Kurzanalyse der Konzernstruktur zeigt die nachfolgende Tabelle einen Auszug aus der Bilanz zum Stichtag 31.12.2016:

in Mio. €	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Vermögensstruktur			
Anlagevermögen	851,6	856,7	+5,1
Umlaufvermögen	209,8	201,6	-8,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	22,4	22,8	+0,4
Bilanzsumme AKTIVA	1.083,8	1.081,1	-2,7
Kapitalstruktur			
Eigenkapital	161,7	183,4	+21,7
Sonderposten	181,0	181,1	+0,1
Rückstellungen	179,4	183,1	+3,7
Verbindlichkeiten	551,9	525,0	-26,9
Ausgleichsposten a. Darlehensförd.	0,8	0,7	-0,1
Passive Rechnungsabgrenzung	9,0	7,8	-1,2
Bilanzsumme PASSIVA	1.083,8	1.081,1	-2,7

Die Vermögens- und Kapitalstruktur zeichnete sich aufgrund des erhöhten Eigenkapitals insbesondere durch die **Verbesserung der langfristigen Finanzierungsstruktur** aus - Steigerung des Anlagendeckungsdeckungsgrades auf 94 % (Vorjahr: 92 %).

Die **vollumfängliche Zahlungsfähigkeit** des Konzerns dokumentiert sich durch den Anstieg des Liquiditätsgrades II auf 244 % (Vorjahr: 188 %).

Das **Anlagevermögen** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5,1 Mio. € erhöht.

Das Umlaufvermögen ist um rd. 8,2 Mio. € gesunken, u. a. bedingt durch die Liquidierung von Forderungen bei allen Beteiligungen (-10,8 Mio. €).

Die Steigerung des **Eigenkapitals** von rd. 21,7 Mio. € korrespondiert mit den Erläuterungen zur Ergebnislage.

Die **Verbindlichkeiten** wurden um rd. 26,9 Mio. € reduziert. Den maßgeblichen Anteil mit rd. 23,1 Mio. € haben die Kassenkredite, die im Kernhaushalt fast vollständig zurückgeführt werden konnten. Dazu wurden trotz Durchführung der oben aufgeführten größeren Projekte Nettotilgungen bei den Investitionskrediten geleistet, was zu einem Rückgang der Investitionskredite von rd. 4,3 Mio. € geführt hat.

4. Zusammenfassung und Ausblick

Im Gesamtabchluss 2016 wird durch den Jahresüberschuss im Konzern von rd. 22,9 Mio. € das Eigenkapital um rd. 21,7 Mio. € gestärkt.

Erzielte Überschüsse indizieren die Sicherstellung des Basisgeschäftes des Konzerns. Abschreibungen aus Investitionen werden voll erwirtschaftet, die Finanzierungsstruktur weiter verbessert.

Geplante Investitionstätigkeiten des Konzerns werden zur weiteren Steigerung des Anlagevermögens führen, einhergehend mit einem Anstieg der Kreditbestände. Hierbei ist anzumerken, dass ein Großteil der Investitionen aus Gründen der Ertragssteigerung (Telekommunikation SWN) sowie Qualitätssteigerung (Ausbau Schulen und Kitas / 2. Bauabschnitt FEK) getätigt wird.

Der Jahresüberschuss des Kernhaushaltes von rd. 38,8 Mio. € im Jahr 2017 wird sich ebenfalls im Gesamtabchluss des Konzerns widerspiegeln.

Ausgehend von einer Abflachung der Konjunktur und allgemeinen Preissteigerungen ist ab dem Jahr 2018 von geringeren Jahresüberschüssen auszugehen. Eine Destabilisierung des Eigenkapitals bei steigender Bilanzsumme ist derzeit jedoch nicht zu befürchten.

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

Vorläufiger Gesamtabchluss 2016
Vorläufiger Gesamtlagebericht 2016